

Montag, 09. November 2009 - Hallschlag

Kinder planen Bolzplatz selbst

(red) Der Bolzplatz an der Rostocker Straße im Hallschlag muss dringend saniert werden. Der Sandbelag weist schwere Mängel auf und produziert im Sommer lästige Staubwolken, die nicht nur den Kindern das Spielen erschweren, sondern auch die Anwohner erheblich stören. Ein spielfreundlicher, lärmarmere Belag steht deshalb neben höheren Ballfangzäunen auf der Wunschliste von Kindern und Erwachsenen.

Gefragt waren diese Wünsche Ende Oktober auf dem Gelände des Aktivspielplatzes Dracheninsel e.V., wo die Mobil Jugendarbeit Hallschlag im Rahmen des Ferienprogramms eine Planungswerkstatt eingerichtet hatte. Etwa 50 Kinder sowie 30 Anwohner und Eltern folgten der Einladung des Stadtteilmanagements Zukunft Hallschlag. Der planende Landschaftsarchitekt Guido Lerch hatte verschiedene Belagsmuster mitgebracht, die für den Bolzplatz in Frage kommen. Die Kinder trafen dann eine Wahl: Ihr Bolzplatz soll einen Kunststoffbelag bekommen und zwar in blau. Außerdem möchten sie schon im kommenden Jahr auf dem neuen Platz spielen. Das ist ein ehrgeiziger Zeitplan.

Finanziert wird die Umgestaltung aus Fördermitteln des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt“. Dabei werden 60 Prozent der Kosten von Bund und Land getragen, die Stadt muss nur die verbleibenden 40 Prozent aus eigener Kasse aufbringen. Das Projekt wird beim Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung koordiniert und zusammen mit dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt realisiert.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zukunft-hallschlag.de oder im Stadtteilbüro in der Düsseldorfer Straße 25, Telefon 67237250, montags und mittwochs 16 bis 18 Uhr, freitags 10 bis 12 Uhr.